

Datenempfang über das Internet (TCP/IP), speichern der Messdaten in einem Datenbanksystem und Datenverfügbarkeit zur Weiterverarbeitung oder zur grafischen Darstellung via Webbrowser. Dank dem MDS stehen die Daten jederzeit und für mehrere Benutzer online zur Verfügung.

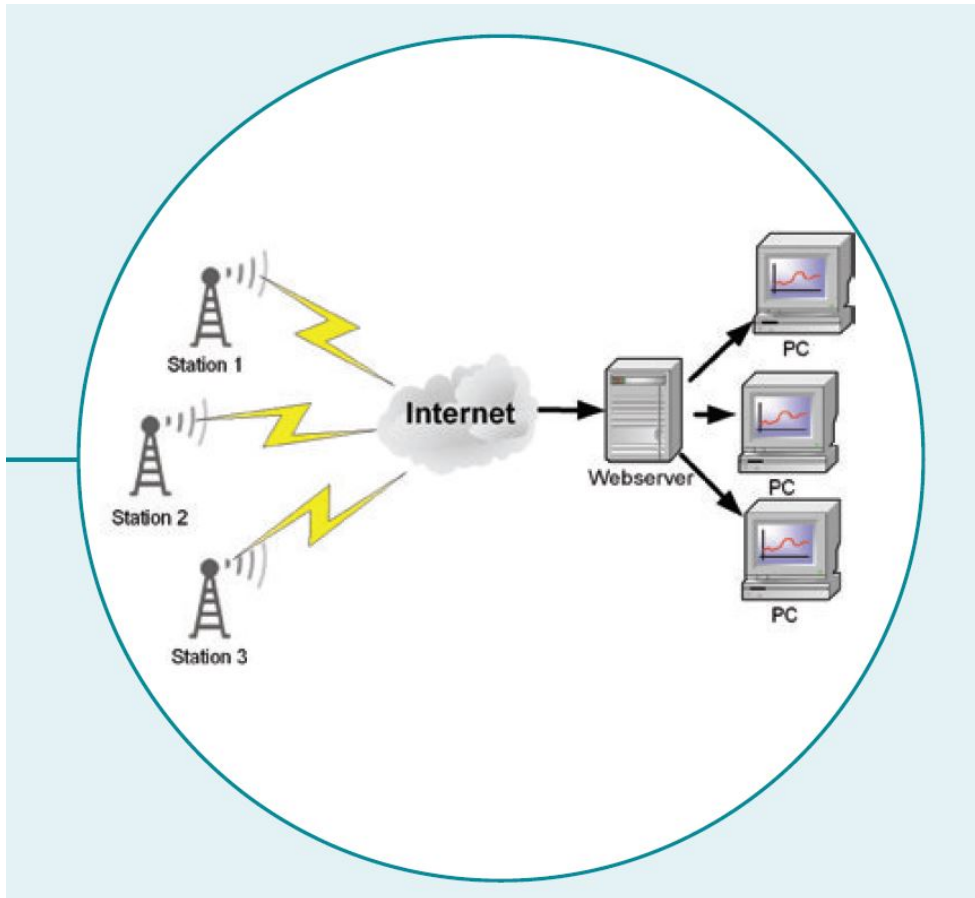
EIGENSCHAFTEN UND VORTEILE

- Unbegrenzter Zugang auf Messdaten via Internet
 - Aktualisierung/Übertragung der Messdaten im Minutenintervall
 - Verlinkung aktueller Messgrafiken auf externe Homepage
 - Kostengünstige Übertragung der Messdaten durch Flatrate-Tarif
 - Redundante Abfragewege für mehr Sicherheit
 - Zentrale Datenspeicherung über MDS mit Datenbanksystem
 - Visualisierung der Messdaten via Webbrowser
 - Definierte Zugriffsrechte je Benutzer bis zur Stationsebene
 - Stationsübersicht über Landkarte via Webbrowser
 - Datenexport nach Excel oder ROH-Format
-

FUNKTIONSWEISE

Der MessDatenServer beinhaltet den Webservice zum Empfangen der Messdaten über eine Internetverbindung, zum Speichern der Daten in ein Datenbanksystem, Datenservice für die Verwaltung sowie Datenvisualisierung. Optional kann auch die professionelle Auswertesoftware MetWin.net angewendet werden. Die Bedienung des MDS erfolgt über eine Webbrowseroberfläche. Somit ist keine Programminstallation notwendig, die Daten stehen jederzeit und für mehrere Benutzer online zur Verfügung.

Ist die GPRS-Verbindung gestört oder unterbrochen, können die Messdaten auch über den redundanten Abfrageweg mittels GSM-Datenanruf übertragen werden, um Ausfallzeiten in der Datenübertragung zu minimieren. Die Parametrierung erfolgt über die GSM-Verbindung mit der SOMMER Abfragesoftware DataWin.



SYSTEMANFORDERUNGEN

- Server für MDS
- Apache Webserver
- mySQL Datenbanksystem

CLIENT

- Intakte Internetverbindung zum MDS
- Webbrowser: Internet Explorer ab 6.0+ oder Mozilla Firefox ab 1.0+